

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 92 (2017)  
**Heft:** 9

**Artikel:** Mutiger Kommandant  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-731562>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Mutiger Kommandant

Würdig gedachte am 26. Juni 2017 das FU Bat 11 am Soldaten-  
denkmal in Frauenfeld der Thurgauer, die in den beiden  
Weltkriegen ihr Leben gelassen hatten. Der Ehrenzug legte  
am Fuss des steinernen Soldaten einen prachtvollen Blumen-  
kranz nieder. Es ertönten der Thurgauermarsch und das  
unsterbliche Lied vom guten Kameraden. Oberstlt i Gst Philip  
Bornhauser, Kdt FU Bat 11, hielt eine markante, mutige Rede.

Bornhauser begrüßte Regierungsrätin  
Cornelia Komposch, den Amtschef Hans-  
peter Schmid und eine Abordnung der  
Thurgauer Polizei. Die Armee vertraten:

- Br Willy Brülisauer, Kdt Pz Br 11.
- Oberst Gregor Kramer, Kreiskdt.
- Oberst Markus Schmid, der vorher die  
Uem Schulen 61 an Oberst i Gst Reto  
Brunschweiler übergeben hatte.
- Den Ehrenzug führte der Thurgauer  
Obt Marcel Schuler.

## In Erfüllung der Pflicht

Philip Bornhauser erinnerte an die Thur-  
gauer, die im Dienst für unser Vaterland  
starben. Der Entscheid, die vier Bronce-  
tafeln mit den Namen dieser Wehrmänner  
zu entfernen, werte das Denkmal ab.

Das lasse die verstorbenen Kamera-  
den in Vergessenheit geraten. Das sei trau-  
rig und unfair; denn die Männer seien in  
Erfüllung ihrer Pflicht gestorben.

Bornhauser weiter: «Ich verstehe die  
Medienschaffenden nicht, die nur immer  
schlecht über die Armee berichteten und  
die vielen hervorragenden Einsätze mit  
keinem Wort erwähnten.»

## Eine absolute Frechheit

Wenn eine Firma in einem Stelleninserat  
schreibe, der Bewerber dürfe keinen Mili-  
tärdenst leisten, dann stünden wir an ei-

nem gefährlichen Punkt. Wenn ein Unter-  
nehmen so sorglos handle, sei das eine ab-  
solute Frechheit. Die Firma verunglimpfe  
alle Schweizer, die ihre Bürgerpflicht in  
Uniform erfüllten. Wir alle hätten uns ver-  
pflichtet, die Schweiz, unser Land, zu ver-  
teidigen – im äussersten Fall unter Einsatz  
des Lebens.


Der Terror hatte Folgen auch für den  
WK des FU Bat 11. Ihr Einsatz habe den  
Soldaten Unglaubliches abverlangt. Bei  
grosser Hitze mit einer 14 Kilo schweren  
Schutzweste unterwegs zu sein und gleich-  
zeitig äusserste Aufmerksamkeit zu bewei-  
sen, sei eben alles andere als lustig.

## Leistung auf Anhieb

Im Wachtdienst sei es meist langweilig.  
Dennoch müssten Soldaten in Bruchteilen  
von Sekunden komplexe Entscheidungen  
treffen – im Notfall auch zum Einsatz der  
Schusswaffe. Das sei nicht Übung, das sei  
Ernstfall. Es gebe keine zweite Chance, es  
gebe nur Leistung auf Anhieb.

Bornhauser: «Ich bin stolz auf meine  
Soldaten und Kader. Sie leisten Dienst,  
ohne sich ständig zu beklagen. Sie fragen  
nicht, was es ihnen bringt, sie begegnen  
sich mit Respekt und Anstand und helfen  
sich. Sie haben es verdient, dass ihnen die  
Politik die Finanzen zur Verfügung stellt,  
damit sie im Ernstfall bestehen.»

## Tradition fortführen

Zum letzten Mal legte das FU Bat 11 den  
Kranz nieder; es hatte die Tradition vom  
Inf Rgt 31 übernommen. Wie Oberst Kra-  
mer mitteilte, laufen Gespräche mit den  
Uem S 61, die ihrerseits die eindrückliche  
Tradition fortführen könnten. fo. 

## Fünffacher Göttikanton

Der Thurgau ist von 2018 an Göttikanton  
der L Flab Lwf Abt 7, des Pz Bat 14,  
der Motorbootkompanie 10, des LVb  
FU 30 und der FU Br 41/SKS.



Br Willy Brülisauer, Kdt Pz Br 11, und  
Regierungsrätin Cornelia Komposch.



Blumen für den steinernen Soldaten.



Philip Bornhauser, Kdt FU Bat 11.



Otto Schilts steinerner Soldat von 1921.